



## Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen

### Kontaktdaten:

Name: Stadtteilgruppe Westhofen  
E-Mail: [info@westhofen.schwerte.de](mailto:info@westhofen.schwerte.de)  
Homepage: [westhofen.schwerte.de](http://westhofen.schwerte.de)  
Facebook: „Stadtteilgruppe Westhofen“



### Wer sind wir?

Mit der Fertigstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für Schwerte Westhofen sind unterschiedliche Strategien entwickelt worden, die den Stadtteil dynamisch und zukunftsorientiert aufstellen. Im Zuge dieser Aktivitäten gründete sich eine Stadtteilgruppe in Westhofen, die mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine zukunftsfähige Gesamtstrategie entwickeln möchte, die Missstände in Chancen und Potentiale in Stärken verwandelt.

Ende 2019 gab es das erste Treffen der Gruppe im Musikzimmer am Kirchplatz 8.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat und alle Westhofener\*innen können an dem Treffen teilnehmen und sind herzlich eingeladen. Die Gruppe arbeitet selbstorganisiert, eigenverantwortlich und ist ausdrücklich offen für alle Mitbürger\*innen. Eine Verpflichtung durch eine Teilnahme am Treffen der Gruppe besteht nicht. Die Stadtteilgruppe bietet einen Rahmen für Aktivitäten, die die Identifikation mit dem Stadtteil fördert und unterstützt. Für Bürger soll ein Umfeld geschaffen werden, in dem es sich lohnt an positiven Veränderungen mitzuwirken. Die Stadtteilgruppe versteht sich auch als ein Netzwerk für Westhofener Vereine, Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen zum Austausch von Ideen und Ressourcen und vertieft somit die lokale Verwurzelung mit Westhofen.

Ein Redaktionsteam, bestehend aus vier ständigen Mitgliedern\*innen, bereitet die Themen der Gruppe vor und gestaltet die sozialen Medien (Facebook und Homepage). Alle Themen, Aktivitäten und Ergebnisse werden fortlaufend auf der Homepage der Gruppe und auf Facebook veröffentlicht, ebenso informiert ein Kalender über aktuelle Termine in Westhofen.

### Unsere Leitlinien sind:

Die Stadtteilgruppe Westhofen ist eine Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Wir initiieren, fördern und unterstützen nachbarschaftliche Aktivitäten und beteiligen uns an der Zukunftsentwicklung des Ortsteils. Wir sind Interessenvertretung, Impulsgeber und wir vermitteln zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Wir begleiten dabei partnerschaftlich die Maßnahmen, die im Rahmen der Ortsteilentwicklung in Westhofen umgesetzt werden sollen.

### Unser Engagement und unsere Projekte:

Um die Attraktivität des Ortsteils zu steigern veranstaltete die Gruppe verschiedene themenbezogene Spaziergänge durch Westhofen. Wo fehlen Sitzbänke oder Fahrradständer, wo entstehen Angsträume durch fehlende Beleuchtung und wo gibt es besonderen Handlungsbedarf beim Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum? Die Ergebnisse und Hinweise von Westhofener\*innen zu diesen Themen sind in einem Online Kataster auf der Homepage der Gruppe verfügbar. Die Vorschläge wurden anschließend mit Stadt und den Stadtwerken diskutiert und Realisierungen geplant und, wo möglich, bereits umgesetzt.

Ein Beispiel für lokale Verwurzelung und Attraktivitätssteigerung des Ortsteiles ist folgendes Projekt: in Westhofen gibt es einige kleine Verbindungswege, sogenannte „Pättken“, die als Gehweg größere Straßen miteinander verbinden. Ein Nachbar hatte sich bei der Stadt gemeldet und sich bereit erklärt, so ein Pättken, das an seinem Grundstück vorbeiführt, sauber zu halten. Im Gegenzug hat die Stadt die Treppen-Zuwegung zu diesem Weg erneuert. Die STG nahm diese tolle Initiative auf und hat einen erfolgreichen Aufruf für weitere Pättken-Paten online gestellt.

Ein sicherer Schulweg ist besonders für junge Familie ein wichtiger Punkt für die Entscheidung, den Wohnort nach Westhofen zu verlegen. Aber auch attraktive Orte für Kinder und Jugendliche sind ein Standortvorteil, der die Zukunft des Ortsteils sichert.

Schulleitung/Verwaltung/Polizei /Politik und Mitglieder der STG haben die Gefährdungslage vor Ort beobachtet. Daraufhin wurden viele Verbesserungen durch die Stadtverwaltung umgesetzt. Das von der Grundschule initiierte Programm **WALKING Miles** wird von über 90% der



## Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen

Schüler\*innen angenommen. Auf Grund der besonderen geographischen Lage der Reichshofschule und damit verbunden verkehrstechnischen Probleme ist eine einzelne Elternhaltestelle nicht ausreichend. Die Stadtteilgruppe Westhofen würde es begrüßen, wenn diese wichtige Infrastruktur um einen weiteren Standort erweitert werden könnte.

Entsprechende Gespräche mit der Stadtverwaltung werden geführt.

Für Jugendliche gibt es in Westhofen nur wenige Angebote. Deshalb setzt sich die Stadtteilgruppe für einen Bolzplatz ein. Ein niederschwelliges Freizeitangebot hält die Jugendlichen am Ort und sorgt für eine nachhaltige lokale Verwurzelung. Die Pläne sind erstellt und eine Umsetzung sollte im Jahr 2023 erfolgen.

Der Spielplatz Amtswiese in Westhofen wird maßgeblich vom Förderverein Spielpark Amtswiese gepflegt und weiterentwickelt. Er gilt als ein Leuchtturmprojekt für multifunktionale Spielflächen mit einem breiten Spielangebot für viele Altersgruppen. Je attraktiver solche Orte werden, desto größer ist der Zuspruch. Wir setzen uns dafür ein, dass die Amtswiese Zugang zu Elektrizität und Wasser bekommt, damit auch gemeinnützige Veranstaltungen dort abgehalten werden können. Die Stadtteilgruppe führt Gespräche mit der Stadt bezüglich eines Stromanschlusses.

Ein funktionierender gesellschaftlicher Zusammenhalt ist wichtig für einen kleinen Ortsteil wie Westhofen. Diese Aufgabe übernehmen im hohen Maße die vielen Vereine und Gruppen. Allerdings fehlt ein zentraler Begegnungsort in Westhofen um sich außerhalb der Vereine zu treffen, Weiterbildungsangebote zu nutzen oder die Freizeit zu gestalten. Und dies für alle Altersgruppen. Der Erhalt und Ausbau des ehemaligen Rathauses von Westhofen, dem Gebäude „Kirchplatz 8“, ist eines der Projekte, mit denen die Stadtteilgruppe und der Heimatverein in engem Kontakt mit der Stadt Schwerte stehen. Bei zwei Besuchen des Bürgermeisters in 2021 und 2022 konnte die Stadtteilgruppe erfolgreich aufzeigen, wie wichtig der Erhalt und Ausbau des Hauses für den Ortsteil Westhofen ist. Insbesondere der Erhalt der alten Bausubstanz ist ein vorrangiges Ziel, aber auch die Ertüchtigung des Gebäudes mit neuen Fenstern, Toilettenanlagen und einem barrierefreien Zugang zu allen Etagen stehen im Fokus. In einer Zukunftswerkstatt im April 2023 konnten Vertreter von 14 Vereinen, Gruppen und Institutionen ihre Wünsche und Anforderungen formulieren, wie ein zukünftiger, zentraler Begegnungsort in Westhofen aussehen soll. Zusammen mit dem Heimatverein Reichshof Westhofen e.V. setzt sich die Stadtteilgruppe dafür ein, das Gebäude für alle Westhofener\*innen zu öffnen und mit attraktiven Räumen einen Ort für ein Bürgerbüro, Seniorenhilfe, digitale Teilhabe und wechselnde Beratungsangebote zu schaffen.

Die Interpretation des Begriffes Heimat ist so vielfältig wie das gesellschaftliche Umfeld. Um eine positive Assoziation von Heimat und Westhofen zu erzeugen, hat die Stadtteilgruppe kleinere Aktionen gestartet. Als Dank für die Nutzung des Gemeindesaals der Ev. Kirche, haben wir z.B. die Gestaltung eines Gemeinde Cafés im Feb.2023 übernommen, was wir gerne wiederholen würden. Auch eine Erweiterung des Angebotes auf unserem Wochenmarkt wurde auf Initiative der StG zusammen mit der Marktleitung angestoßen.

Ein sauberer Ortsteil ist der augenfälligste positive Eindruck, den Westhofen hinterlassen kann. Hier ist noch Vieles ungelöst, aber mit kleinen Schritten hat sich die STG um dieses Thema gekümmert. Auf Initiative der Gruppe wurden Laubkörbe aufgebaut und die Bewohner von besonders verschmutzten Standorten gebeten, den Unrat zu beseitigen.

Das Preisgeld des Heimatpreises 2023 würde die Stadtteilgruppe Westhofen für die Gestaltung eines virtuellen Stadtrundganges mit QR-Codes an stadthistorisch besonders bedeutenden Häusern und einem entsprechenden Online-Auftritt verwenden, sowie für weitere Präsentationsmittel für anstehenden Projekte.

Für die Stadtteilgruppe i.A.

Westhofen, den 22.08.2023

---

Martin Gerst

---

Thomas Cichon



## Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen

### Anhang / Presse:

#### Presse-Archiv der Stadt Schwerte

- 21.09.21: Konstruktiver Abend in der Stadtteilgruppe Westhofen
- 01.12.20: Die erste Sitzbank steht: Stadtteilgruppe freut sich über Unterstützung
- 02.05.22: Bürgermeister besucht Maifest und die Stadtteilgruppe Westhofen
- 14.12.22: Schulwegsicherung in Westhofen: Bürgermeister lobt Engagement und gute Ideen

#### RN / RN+

- 3.06.23: Für ein schöneres Westhofen gibt es kein Geld Förderprogramm ISEK wird zur unendlichen Geschichte
- 26.04.2023 Maifest in Westhofen startet bereits am Samstag Musik, Trödelmarkt und Marktstände
- 9.12.21: Chaos vor Westhofener Grundschule: Elterntaxis sollen verbannt werden
- 01.11.20: Erste Sanierung erfolgreich - Stadtteilgruppe Westhofen sucht weitere „Päddkenpaten“

#### Ruhrblick Schwerte

- 16.10.20: Stadtentwässerung Schwerte saniert das Päddken in Westhofen
- 02.12.21: Die erste Sitzbank steht: Stadtteilgruppe freut sich über Unterstützung
- 02.05.22: Bürgermeister besucht Maifest und die Stadtteilgruppe Westhofen
- 14.12.22: Schulwegsicherung in Westhofen: Bürgermeister lobt Engagement und gute Ideen
- 15.04.23: Zukunftswerkstatt zum Thema Gebäude Kirchplatz 8
- 28.04.23: Erfolgreiche Zukunftswerkstatt Kirchplatz 8

Pressestelle Stadt Schwerte vom 22.09.2021

### Konstruktiver Abend in der Stadtteilgruppe Westhofen

Westhofen. Der Ortsteil Westhofen will sich dynamisch und zukunftsorientiert aufstellen und setzt dabei auf die Stadtteilgruppe als Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Über Ziele, Schwachstellen und Lösungsmöglichkeiten sprachen Mitglieder der Stadtteilgruppe jetzt mit Bürgermeister Dimitrios Axourgos. Er hob den Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit seiner Verwaltung mit der Stadtteilgruppe hervor.



Bürgermeister Dimitrios Axourgos besuchte die Stadtteilgruppe Westhofen.

Foto: Stadt Schwerte / Ingo Rous

[Originalbild zum Download](#)



Uwe Förster überreichte dem Bürgermeister ein Notizbuch mit dem Titel "New York, Rio, Schwerte-Westhofen".

[Originalbild zum Download](#)

„Es ist für uns immer wichtig zu erfahren, wo der Schuh drückt“, sagt das Stadtoberhaupt. Den gemeinsamen Abend im Gemeindezentrum in der Labuissierestraße fand er richtig gut. „Das war eine sehr angenehme und konstruktive Veranstaltung. Ich fand es sehr gut, dass sich die Stadtteilgruppe über Problemlösungen schon Gedanken gemacht hat. Sie machen einen guten Job“, befand der Bürgermeister am Ende des fast zweistündigen Austausches.

Die Stadtteilgruppe hatte in kurzen Vorträgen auf eine Reihe von Problemzonen aufmerksam gemacht, rückte die Sicherheit im Straßenverkehr und die Sauberkeit im Ort ebenso in den Fokus wie die Reichshofstraße, ihren LKW-Verkehr und das häufig als „Schandfleck“ bezeichnete Gebäude mit der Hausnummer 95. Stefan Petruschke wünscht der Straße ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen. Damit werde sich im November der zuständige Fachausschuss befassen und die Ergebnisse einer in Auftrag gegebenen Untersuchung erörtern, berichtet Dimitrios Axourgos.

Petra Rosa möchte den Markt „aufpeppen“. Der von Margarete Brand geäußerte Wunsch nach einem Bolzplatz könnte schon bald Realität werden. „Wir stehen in Gesprächen mit dem VfB Westhofen, müssen aber darauf achten, dass ein Bolzplatz immer öffentlich zugänglich sein muss“, sagte Dimitrios Axourgos. Zudem werde die Stadt einen dritten Anlauf unternehmen, um Fördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes (ISEK) zu erhalten. Auch das ist der Stadtteilgruppe eine Herzensangelegenheit, ebenso der Erhalt der Bausubstanz des Alten Rathauses am Kirchplatz



## **Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen**

8. Das Gebäude müsse vor dem Verfall bewahrt werden. Der Bürgermeister betonte, dass die Stadt für den Unterhalt Sorge, für weitergehende Maßnahmen man die Entscheidung zum ISEK abwarten müsse, andere Fördertöpfe aber auch im Blick halten werde. Das hatte Martin Gerst angeregt.

Nette Geste am Rande: Uwe Förster überreichte dem Bürgermeister ein liniertes Notizbuch.  
Titel: New York, Rio, Schwerte-Westhofen.



Pressestelle Stadt Schwerte vom 14.12.2022

## Schulwegsicherung in Westhofen: Bürgermeister lobt Engagement und gute Ideen Von Redaktion, Dezember 14, 2022



Mitglieder der Stadtteilgruppe Westhofen trafen sich mit Bürgermeister Dimitrios Axourgos, der Leiterin der Reichshofschule, Karin Ittermann (4.v.l.), und dem Bezirksbeamten Karsten Kullik (hinten) an der neuen Elternhaltestelle. Foto: Stadt Schwerte / Ingo Rous

Der Weg zur Reichshofschule ist für Schulkinder sicherer geworden. Eine neue Elternhaltestelle in der Amtsstraße sorgt dafür, dass sich im Bereich Meiner Weg/Wasserstraße die Zahl unübersichtlicher Verkehrssituationen reduziert hat. Bürgermeister Dimitrios Axourgos machte sich jetzt auf Einladung der Stadtteilgruppe Westhofen ein Bild.

„Sicherheit ist immer ein Thema in der Verwaltung, insbesondere, wenn es um die Sicherheit von Grundschulkindern geht“, unterstrich das Stadtoberhaupt und lobte die Stadtteilgruppe „für das Engagement, die guten Ideen und für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Schule und der Polizei. Was von unserer Seite aus umsetzbar ist, machen wir gerne“.

Die Elternhaltestelle in der Amtsstraße und die Sperrung des Meiner Wegs ab Ecke Wasserstraße sowie Beschilderungen und Piktogramme auf kreuzende Kinder haben die Sicherheit erhöht. Die Schule arbeitet mit Stempelheftchen, die die Motivation der Kinder, die letzten 100 Meter zur Schule zu Fuß zu absolvieren, steigern sollen. Dahinter steht der Gedanke, dass Kinder ihre Eltern für ein sicheres und verkehrsgerechtes Verhalten im Bringendienst zur Schule sensibilisieren. Der für den Ortsteil Westhofen zuständige Bezirksbeamte der Polizei, Karsten Kullik, kündigte verstärkte Kontrollen im Meiner Weg an.



## Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen

Thomas Cichon, Mitglied der Stadtteilgruppe, dankte allen Beteiligten und besonders der Verwaltung für die Unterstützung. Er und seine Mitstreiter\*innen wollen sich jetzt noch für eine zweite Elternhaltestelle in der Labuissierestraße für den Bringedienst aus Westen und für eine Querungshilfe einsetzen.

- *Die Stadtteilgruppe Westhofen ist eine Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Sie initiiert, fördert und unterstützt nachbarschaftliche Aktivitäten und beteiligt sich an der Zukunftsentwicklung des Ortsteils. Sie dient der Interessenvertretung, ist Impulsgeberin und vermittelt zwischen Bürger\*innen und kommunaler Verwaltung. Die Interessenvertretung begleitet partnerschaftlich die Maßnahmen, die im Rahmen der Ortsteilentwicklung in Westhofen umgesetzt werden sollen.*

Ruhrblick Schwerte vom [28.04.2023](#):

## Erfolgreiche Zukunftswerkstatt Kirchplatz 8

Von Redaktion, April 28, 2023



Foto: Heimatverein Reichshof Westhofen e.V.

Am Dienstag, den 25.04.23 trafen sich zahlreiche Westhofener\*innen im evangelischen Gemeindehaus, um über die zukünftige Nutzung des Gebäudes Kirchplatz 8 in Westhofen zu diskutieren. Der Heimatverein Reichshof Westhofen hatte Vereine, Gruppen und Engagierte eingeladen. „Der Abend war ein voller Erfolg und der rege Zuspruch und die Diskussionen motiviert den Heimatverein, weiter zu machen!“ sagte der Vorsitzende Martin Gerst, der die Veranstaltung zusammen mit Milena Galle von startklar a+b moderierte. Schon seit geraumer Zeit setzt sich der Heimatverein intensiv für den Erhalt und die Ertüchtigung des Gebäudes am Kirchplatz 8 ein. Viele Westhofenerinnen und Westhofener kennen es als „altes Rathaus“ oder „Herta's gute Stube“ von der AWO und das Reichshofzimmer. Um den Kirchplatz 8 auch für künftige Generationen als Ort für Begegnung und Miteinander zu erhalten und auszubauen, galt es zu überlegen, wie ein solcher Ort für Westhofen aussehen könnte. Das Ziel der Veranstaltung war es, die Wünsche, Bedürfnisse und Rahmenbedingungen für einen Ort der Begegnung erfragen. Wie kann das Gebäude Kirchplatz 8 als attraktiver Raum für Freizeit, Bildung, soziale Kontakte und Vereinsleben erhalten und weiter ausgebaut werden? Wie könnte Westhofen durch diesen Ort profitieren? Die Anzahl der Ergebnis-Karten an den Wänden zeigte das große Interesse der Westhofener\*inne an dem Gebäude. Es entwickelte sich ein reger Meinungs-austausch. Kompetente Unterstützung hatte der Heimatverein bei der Veranstaltung durch die Firma startklar a+b. Seit Anfang des Jahres hilft das Team dem Heimatverein bei diesem Projekt. Das Team von startklar berät, begleitet und qualifiziert Projektinitiativen im Rahmen des Förderprogramms „Initiative ergreifen“ des MHKBD des Landes Nordrhein-Westfalen und hilft, Voraussetzungen für einen Antrag auf Städtebauförderung zu schaffen. Sie sieht sich als Moderator zwischen dem Bürgerschaftlichen Projektträger und Entscheider\*innen aus der Stadtverwaltung. Die Ergebnisse des Abends





## **Heimat-Preis der Stadt Schwerte Bewerbung der Stadtteilgruppe Westhofen**

werden jetzt aufbereitet und auf der Homepage des Heimatvereins verfügbar sein. Die Veranstaltung war außerdem den Startschuss für die Bildung einer breit aufgestellten Projektgruppe aus Engagierten und Vertreter\*innen aus Vereinen und Gruppen, die sich in den kommenden Monaten mit den Themen Nutzungsmöglichkeiten, Gebäudeentwicklung, Finanzierung, Trägerschaft und späterem Betrieb beschäftigen und Lösungen erarbeiten. Interessierte Westhofener\*innen, die sich in das Thema einbringen möchten, können sich gerne unter [info@heimatverein-reichshof-westhofen.de](mailto:info@heimatverein-reichshof-westhofen.de) melden.

PM: Heimatverein Reichshof Westhofen e.V.